

Zertifikat für 6,90 Euro

Einfacher zum Nachweis der Bonität

Ein einfaches Bonitätszertifikat zu bekommen, war bisher wenn nicht aufwendig, so doch nicht billig. Das Unternehmen Itsmydata will das jetzt ändern.

Von MARTIN HOCK



© Achim Schmidt

Die beiden Gründer von Itsmydata: Michael Giese (links) und Alexander Sieverts.

Immer öfter benötigen Verbraucher Bonitätsauskünfte, wenn sie auf Raten kaufen, einen Kredit beantragen oder eine Wohnung mieten. Gewünscht sind dann in der Regel zertifizierte Auskünfte – für Anbieter wie die Schufa oder die Auskunft Crif-Bürgel durchaus ein lohnendes Geschäft, die dafür bis zu rund 30 Euro verlangen. Nun macht ihnen ein Internetunternehmen zu einem deutlich günstigeren Preis Konkurrenz.

Das Münchner Start-up Itsmydata wird von Donnerstag an ein eigenes Zertifikat anbieten, mit dem die Bonität etwa gegenüber Vermietern oder einer Bank ausgewiesen werden könne. Dieses soll direkt zur Verfügung stehen und lediglich 6,90 Euro kosten. Die Erstellung dauere maximal zwei Minuten.

Dem Zertifikat liegen die Original-Auskünfte der Schufa, von Crif-Bürgel, Arvato Infoscore und Boniversum zugrunde, die auch gleichsam als Anhang mitgeliefert werden. Itsmydata holt dabei im Namen der Nutzer Selbstauskünfte ein, die die Auskunftsteile kostenlos zur Verfügung stellen müssen, die aber nicht zertifiziert sind und in der Regel eine Datensammlung darstellen.

Man nutze die Rechte, die sich aus der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ergäben, sagt Alexander Sieverts, Gründer und Geschäftsführer. Eine Herausforderung sei möglicherweise, das Zertifikat bekannt zu machen, sagt Mitgründer Michael Giese. „Aber die Namen der Auskunftsteile sind ja ausgewiesen. Zur Not sind auch die Original-Auskünfte dabei – obwohl die meisten Nutzer in der Regel wohl vermutlich nicht gern so viel Daten preisgeben wollen.“ Itsmydata versteht sich selbst als Datenschützer. Nutzer können durch das Start-up bei Unternehmen gespeicherte Daten abrufen, verwalten oder löschen.

Quelle: F.A.Z.